

HOCHSCHUL- und MASTERLEHRGANG: Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung Teilrechtsfähigkeit

Beschreibung:

Multiple Veränderungen in der Gesellschaft beeinflussen die Arbeits- und Berufswelt. Phänomene u.a. wie Technisierung, Digitalisierung, Flexibilisierung, Entgrenzung, Heterogenität, Individualisierung, Interkulturalität tragen zu einer Erhöhung der Komplexität beruflicher Anforderungen bei, die Berufstätige sowohl im persönlichen Bereich als auch im Kontext ihrer Organisation zu erfüllen haben. Professionelles Handeln im Umgang mit neuen Herausforderungen und Spannungsfeldern basiert nicht nur auf Sach- und Methodenkompetenz, sondern braucht in hohem Maße Ich- und Sozialkompetenz.

Supervision und Coaching als Verfahren berufs- und aufgabenbezogener Reflexion, als Methode zur Professionalisierung im Bereich der persönlichen Weiterbildung, der Leitungskompetenz, der Kooperations- und Teamfähigkeit, der Rollen- und Funktionsberatung und der Organisationsentwicklung stellen eine wertvolle Begleitung der praktischen Arbeit auf persönlicher und systemischer Ebene dar und wirken als Entlastung bei Schwierigkeiten im Arbeitsalltag und als Prävention bei zukünftigen Herausforderungen und Veränderungen.

Die Studierenden des Lehrgangs

- stärken ihre personale Kompetenz, ihre Fähigkeit zur Selbstreflexion, zum Selbstmanagement
- erweitern ihre soziale und kommunikative Kompetenz in der Begegnung mit Personen und Gruppen
- erwerben Beratungskompetenz in den Methoden Supervision und Coaching für Personen, Gruppen, Teams in Profit- und Nonprofit-Bereichen
- entwickeln Organisations- und Reflexionskompetenz für Lern- und Veränderungsprozesse
- bilden eine weitere und neue berufliche Identität aus
- erkennen Arbeitsbelastungen sowie Krisen und setzen angemessene Interventionen zur deren Bewältigung
- arbeiten theorie- und forschungsgeleitet sowie rollenbewusst in der Praxis
- bauen ihre gesellschaftspolitische Kompetenz durch ihre berufliche Haltung sowie geeignete berufsethische Standards aus

Zulassungsvoraussetzungen:

Der Lehrgang richtet sich an Personen in sozialen, pädagogischen, therapeutischen, medizinischen, juristischen, wirtschaftlichen Berufen oder im Verwaltungsbereich. Folgende Nachweise sind zu erbringen:

- Mindestalter 27 Jahre
- Erstausbildung bzw. Studium im Ausmaß von 180 ECTS
- mindestens fünf Jahre Berufspraxis
- Bewerbungsschreiben und –gespräch
- Bestätigung über 60 Stunden Selbsterfahrung oder geeignete Fort- und Weiterbildung
- Bestätigung über 60 Stunden Supervisions- und Coachingerfahrung als TeilnehmerIn

Dauer:

Die Dauer des berufsbegleitenden Hochschul- bzw. Masterlehrganges beträgt fünf bzw. sechs Semester, umfasst 14 bzw. 16 Module, wobei die einzelnen Module aus mehreren Seminarblöcken bestehen.

Studienleistung:

90 / 120 ECTS-Anrechnungspunkte

Abschluss:

Der Hochschul- bzw. Masterlehrgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn der/die Studierende gemäß dem Curriculum erfüllt hat:

- Anwesenheit und aktive Mitarbeit in allen Lehrveranstaltungen laut Curriculum
- Durchführung und Dokumentation der Arbeit in den Peergruppen laut Curriculum
- Durchführung und Protokollierung von Lern- und Lehrsupervisionen laut Curriculum
- Reflective Paper mit Praxisbezug, einschließlich Präsentation und Feedback
- Masterthesis einschließlich Defensio (MLG)

Die Qualifikationsbezeichnung beim Hochschullehrgang lautet „Akademischer Supervisor und Coach“ bzw. „Akademische Supervisorin und Coach“ , beim Masterlehrgang „Supervisor und Coach (MA)“ bzw. „Supervisorin und Coach (MA)“.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich direkt bei der Lehrgangsführerin (s.u.) an.

Hinweis:

Die Teilnahme am Lehrgang ist nur mit einer Registrierung in PH-Online möglich. Sollte keine Registrierung in PH-Online vorliegen, dann ist eine Erstanmeldung durchzuführen (Infos dazu: [hier](#)).

Lehrgangsführung und Ansprechperson:

[Prof.ⁱⁿ OStR.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Erika Mikula](#)
erika.mikula@ph-kaernten.ac.at